

# Tageszentrum Frohsinn

## Sachbericht 2022



Tageszentrum  
FROHSINN

### Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung	4
2. Zielgruppe und unsere Besucher/innen	5
3. Zielsetzung der Einrichtung	6
4. Statistik	7
5. Personelle Besetzung	10
6. 5-jähriges Jubiläum Tageszentrum „Frohsinn“	12
7. Konzeption - Angebote/Alltag im Tageszentrum	16
8. Feste/Veranstaltungen und besondere Events	22
9. Freizeittreff	28
10. Beschäftigung und Förderung der Alltagskompetenzen	33
11. Psychosoziale Begleitung	35
12. Besucherversammlungen	36
13. Fahrdienst/Hol- und Bringdienst	36
14. Öffentlichkeitsarbeit	37
15. Ausblick 2022	38
16. Schlusswort	39



A word cloud centered around the Caritas Tageszentrum Frohsinn logo. The logo features a stylized sun with rays in yellow and orange, and a red square with a white cross and the word "caritas" below it. The text "Tageszentrum" is in grey and "FROHSINN" is in red. The word cloud includes terms like "Zuhören", "Freude", "Lernen", "Spaß", "Lachen", "Ankommen", "Gemeinschaft", "Leben", "Reden", "Konzentration", "Kochen", "Spielen", "Kultur", "Ausflüge", "Genuss", "Alltagsbegleitung", "Beschäftigung", "Bewegung", "Freizeit", "Walken", "Singen", "Tanzen", "Kompetenz", "Backen", "Ankommen", "Lachen", "Freizeit", "Walken".

Backen Kompetenz Spaß Tanzen  
Lernen  
Singen  
Zuhören  
Freizeit Walken  
Ankommen  
Lachen  
Tageszentrum  
FROHSINN  
caritas  
Freude  
Alltagsbegleitung  
Beschäftigung  
Genuss  
Bewegung  
Kultur  
Ausflüge  
Kochen  
Spielen  
Leben  
Reden  
Konzentration  
Gemeinschaft

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor Ihnen liegt der Sachbericht des Tageszentrums „Frohsinn“ des Kreis-Caritasverbandes Landau a. d. Isar e. V. für das Jahr 2022.

Das Tageszentrum „Frohsinn“ versteht sich als eine Anlaufstelle und ein Ankerpunkt für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Belastungen, die sich einsam fühlen und Kontakt zu Gleichgesinnten suchen. Unser Auftrag ist es, betroffene Menschen in ihrer Selbstbestimmung zu unterstützen, ihre Lebensqualität zu steigern und wieder positive Erfahrungen in den Alltag zu bringen.

Wir bieten tagesstrukturierende Angebote für einen sinnstiftenden Alltag und zur Erhaltung einer psychischen Stabilität. Bei Krisen und in schwierigen Lebenslagen gewährleisten wir eine psychosoziale Begleitung.

Bei uns finden Betroffene Kontaktmöglichkeiten zu Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben oder einfach nur ein offenes Ohr, einen Platz zum Wohlfühlen und Gelegenheiten zum Ratschen, Lachen und Leben.

Der vorliegende Sachbericht gibt Ihnen einen Einblick in das Geschehen des Tageszentrums „Frohsinn“ im Jahr 2022.

2022 feierten wir mit Erfolg unser 5-jähriges Bestehen. Neben einem Sommerfest zum Jubiläum stand das Jubiläumsjahr unter dem Motto „Gesünder leben“. Näheres können Sie ab Seite 12 lesen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchblättern und freuen uns über Ihr Interesse an unseren Angeboten.

Herzliche Grüße

Martin Hohenberger

Geschäftsführender Vorstand

Stephanie Friedberger

Stellenleitung, Ergotherapeutin

# 1. Einleitung

Menschen mit einer psychischen Erkrankung sind häufig nicht in der Lage, ihren Alltag selbständig zu bewältigen bzw. zu strukturieren und den Anforderungen der Arbeitswelt und dem schnelllebigen sozialen Miteinander gerecht zu werden. Häufig konnten Fähigkeiten und Interessen nicht richtig aufgebaut werden oder sind aufgrund der Erkrankung verloren gegangen. Häufige Folgen sind sozialer Rückzug, Isolation und Vereinsamung.

Zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft brauchen viele Menschen mit psychischen Erkrankungen / Belastungen daher eine fachkundige und trotzdem niederschwellige Begleitung im Alltagsleben, Unterstützung bei der Strukturierung ihres Tagesablaufs, Anregungen zur (Wieder-)Erlangung von Kompetenzen und Interessen, Kontaktmöglichkeiten zu Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben oder einfach nur ein offenes Ohr, einen Platz zum Wohlfühlen und Gelegenheiten zum Ratschen, Lachen und Leben.

Das Tageszentrum kann so einen Ort schaffen und Hilfe bieten. Dabei sind Wertschätzung, Professionalität, Teilhabe und die Förderung des Miteinanders Grundlagen unserer Arbeit.

Die Leitlinien des Trägers finden sich in der Arbeit und der Haltung wieder. Der Kreis-Caritasverband Landau a. d. Isar e. V. zeichnet sich als geschätzter Sozialverband aus, bietet professionelle Beratung und Hilfsangebote zu verschiedenen Themen in den verschiedensten Lebenslagen.

## 2. Zielgruppe und unsere Besucher/innen

Im Rahmen der ambulanten Eingliederungshilfe bietet das Tageszentrum „Frohsinn“ Unterstützung für erwachsene Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen aus dem gesamten Landkreis Dingolfing-Landau.

Unser Klientel hat häufig Schwierigkeiten

- in der selbstständigen Bewältigung und Strukturierung des Alltagslebens,
- mit den Anforderungen der Arbeitswelt und
- im schnelllebigen sozialen Miteinander.

Es kommt bei vielen zum sozialen Rückzug und sie leiden an Isolation und Vereinsamung. Unsere Angebote richten sich gezielt an Menschen, die eine vertraute Ankerfunktion suchen, aus ihrer Isolation heraus treten und ihren Tag mit Gleichgesinnten sinnvoll gestalten wollen.

Unsere Klienten sind vorwiegend

- alleinlebend bzw. sozial isoliert und nicht mehr im Berufsleben
- in chronifizierteren Stadien der Erkrankung ( hauptsächlich aus dem schizophrenen Formenkreis, mit affektiven Störungen, Angst- und Panikattacken, Zwangsstörungen)
- mit Problemen in der Alltagsbewältigung und Tagestrukturierung belastet

Einige Besucherinnen und Besucher finden zu uns, weil sie in stationärer Behandlung waren oder sich in ambulanter psychotherapeutischer Behandlung befinden und zur weiteren Stabilisierung und für Hilfen zur Alltagsbewältigung eine Anlaufstelle suchen.

### 3. Zielsetzung der Einrichtung

Als übergeordnetes Ziel wird eine ganzheitliche tagesstrukturierende Maßnahme gesetzt, welche eine vorhandene psychische Erkrankung oder Belastung und deren Folgen beseitigt oder mildert.

Entsprechend dem individuellen Hilfebedarf bzw. Ressourcenspektrum soll durch gezielte individuelle Förderung eine zunehmende Stabilisierung erreicht werden. Vermehrte psychische Belastbarkeit, eine Förderung von Selbstwahrnehmung im Hinblick auf Gesundheit und seelisches Wohlbefinden, ein Ausbau von Handlungskompetenzen, Selbstbestimmung und mehr Eigeninitiative bzgl. der eigenen Lebensgestaltung wird angestrebt.

Ziele können dabei im Einzelnen sein:

Durch die Einrichtung können zugleich Familienangehörige entlastet werden.



Bei den Besucherinnen und Besuchern standen 2022 folgende Ziele im Vordergrund:

- Erleben von sinnstiftender und stabilisierender Tagesstruktur
- Partizipation am gesellschaftlichen Leben
- Knüpfen und Pflege sozialer Kontakte
- Positive Aspekte in den Alltag bringen
- Kompetenzförderung im Umgang mit Krisen

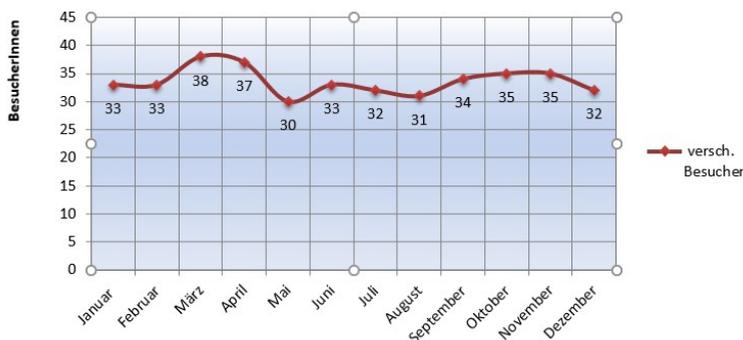
## 4. Statistik

Nach den Richtlinien des Kostenträgers Bezirk Niederbayern müssen bei den 20 geförderten Betreuungsplätzen monatlich mindestens 800 Besucherstunden nachgewiesen werden. Daraus resultieren 9600 Jahresgesamtstunden, die mit 9941 Stunden erreicht wurden.

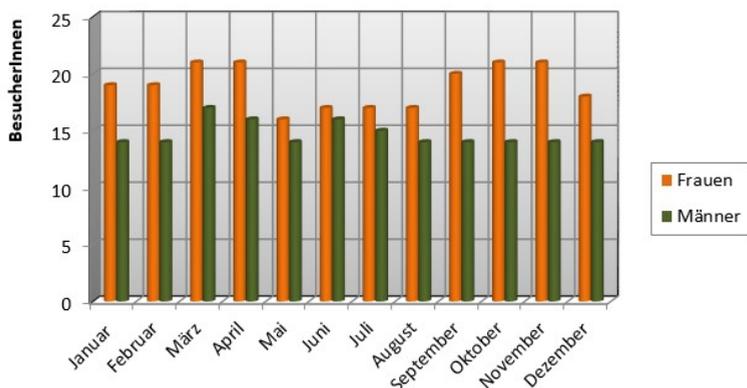
Mittlerweile finden immer mehr Besucher aus dem gesamten Landkreis Dingolfing-Landau den Weg ins Tageszentrum.

Rund zwölf Menschen besuchen täglich das Tageszentrum und monatlich sind es rund 34 verschiedene Menschen, die die ambulanten Angebote der Einrichtung nutzen.

### Monatliche BesucherInnen, keine Mehrfachnennung 2022



### BesucherInnenanteil Frauen - Männer 2022



## Jahresstatistik

## Klienten und Betreuungen im Erhebungsjahr

Anzahl der Klienten, die die Tagesstätte im Erhebungszeitraum aufgesucht haben (keine Mehrfachnennungen)

## Altersstruktur

Geschlecht	Alter							Anzahl
	19-21	22-27	28-34	35-49	50-64	65+	unbekannt	
Männer	1	0	3	8	9	5	1	
Frauen	0	3	0	3	17	9	1	
keine Angaben								
<b>Gesamt Anzahl</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>11</b>	<b>26</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	
<b>Gesamt Prozent</b>	<b>1,7%</b>	<b>5,0%</b>	<b>5,0%</b>	<b>18,3%</b>	<b>43,3%</b>	<b>23,3%</b>	<b>3,3%</b>	<b>100%</b>

## Anzahl der durchschnittlichen monatlichen Besuchstage

Anzahl der Klienten mit	1 bis 3	4 bis 10	mehr als 10	monatlich
	14	14	6	

## Anzahl der durchschnittlichen monatlichen Besuchsstunden

Anzahl der Klienten mit	bis zu 10	mehr als 10 bis 20	mehr als 20 bis 30
	13	7	4

## 7. Anzahl der monatlichen Gesamtbesuchsstunden

Monat	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug
Stunden	855	817	951,5	769	873	837	674	

Coronabedingte Schließung

## Nutzung der Angebotsstruktur (Schwerpunkte der von den Klienten nachgefragten Leistungen im Erhebungsjahr)

	A	B	C	D
Anzahl der Klienten	13	17	29	1

## Statistik 2022

nennungen)	60
------------	----

Gesamt	
Anzahl	Prozent
27	45,0%
33	55,0%
0	0,0%
60	100,0%
100,0%	

monatlichen Besuchstagen.
---------------------------

mehr als 30	monatlichen Besuchsstunden.
10	

Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahresstunden
754,5	756	862,5	988	803,5	9941

Aug vom 26. - 28.07.2022: coronabedingte Ausfälle bei den Mitarbeiterinnen; August - September 2022: coronabedingte Ausfälle bei den BesucherInnen)

### Sinne der Richtlinie)

- Umgang mit den Auswirkungen der Erkrankung, Behinderung (A)
- Aufnahme und Gestaltung persönlicher, sozialer Beziehungen (B)
- Tagesgestaltung, Freizeit (C)
- Beschäftigung (D)

## 5. Personelle Besetzung

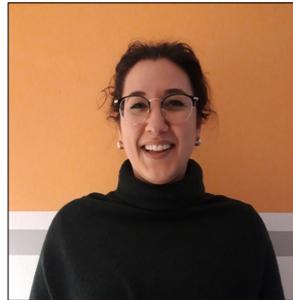
Die personelle Besetzung setzt sich aus verschiedenen Fachbereichen zusammen:

- Sozialpädagogik mit 19,50 Stunden
- Ergotherapie mit 39,00 Stunden
- Hauswirtschaft mit 19,50 Stunden
- Verwaltung mit 19,50 Stunden

Durch diese Multiprofessionalität ist es uns möglich, auf die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Besucherinnen und Besucher einzugehen und ihnen eine gute Betreuung und Förderung zu ermöglichen.



Stephanie Friedberger  
Stellenleitung, Ergotherapeutin



Susanne Gruber  
Sozialpädagogin



Heidimarie Schaitl,  
Hauswirtschaftskraft



Tanja Brunner  
Verwaltungskraft

Das Team wurde 2022 zudem durch drei ehrenamtliche Mitarbeiter/innen unterstützt: Katharina Eder-Sonndorfer, Julia Moosbauer und Stefan Atzberger.

## Einblick in Teamaktionen

### Teamausflug

Teamgeist stärken und einfach mal gemeinsam Spaß haben - bei dem Teamausflug 2022 ging es tierisch zu: die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen des Tageszentrums erlebten einen sehr lustigen und unterhaltsamen Tag auf dem Alpakahof „Golden Alpacas“ in Iggensbach. Mit Teddy, Laila, Maya und Simba ging es durch den Wald und über Wiesen. Natürlich haben sich die vier zwischendurch kleine Pausen verdient und freuten sich auf saftiges Gras und Klee.



### Dankeschön - Essen für die Ehrenamtlichen

Am Mittwoch, den 03. August 2022 war das hauptamtliche Team mit seinen Ehrenamtlichen beim Griechen in Landau, um sich mit einem kleinen Essen in gemütlicher Runde für das ehrenamtliche Engagement zu bedanken. Ohne ihre Hilfe und ihren Einsatz wären viele Aktionen nicht möglich, als nochmal vielen Dank dafür!



Leider musste sich das Team „Frohsinn“ auch gleich von Julia verabschieden. Sie startete nach ihrem Studium beruflich durch, wofür das Team „Frohsinn“ ihr alles Gute wünschte. Ein herzliches Vergelt's Gott für den Einsatz und die lustigen Stunden in der Theater AG.



## 6. 5-jähriges Jubiläum Tageszentrum „Frohsinn“

Der jüngste Dienst des Kreis-Caritasverbandes Landau feierte 2022 sein fünfjähriges Bestehen. Seit fünf Jahren fühlen sich die Besucher wohl, angenommen und angekommen im Tageszentrum "Frohsinn" und werden mit dem Grundsatz "Hilfe zur Selbsthilfe" unterstützt, erfahren eine Alltagsstruktur und können auch im Berufsleben wieder Fuß fassen. Stellenleiterin Stephanie Friedberger stellte zusammen mit ihrem Team, bestehend aus Sozialpädagogin Susanne Gruber, Hauswirtschaftsfachkraft Heidimarie Schaitl und Verwaltungsmitarbeiterin Tanja Brunner, das Jahres-Jubiläumsmotto "Gesünder leben" und die Aufgaben des Tageszentrums in einem Pressegespräch vor.



Das hauptamtliche Team „Frohsinn“ v.l.: Susanne Gruber (Pädagogin), Tanja Brunner (Verwaltungskraft), Heidimarie Schaitl (Hauswirtschaftskraft), Stephanie Friedberger (Ergotherapeutin, Stellenleitung)

Das Team wird von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bei den Angeboten unterstützt.

Das "Frohsinn" ist seit dem 15. Februar 2017 eine vertraute Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Belastungen. "Ein Ort der Begegnung mit niederschwelligen Aktionen. Hier werden soziale Kontakte geknüpft, viele kommen zum Ratschen und um Positives zu erleben", erklärte Stellenleiterin Stephanie Friedberger. Innerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit eines offenen Treffs, bei dem die Besucher mit Gleichgesinnten zusammenkommen und lachen und leben in den Räumen am Oberen Stadtplatz in der Kinopassage.

Für Außenaktionen freut sich das Tageszentrum, den "Miteinander-Garten" auf der Quartiersgarage nutzen zu können. Für die Beete dort wurden heuer zum Jubiläumsjahr Tomaten- und Paprikapflanzen selber gezüchtet. Das Aussäen war eine Gemeinschaftsaktion für die Besucher, die sich auch zur Unterstützung ihrer psychischen Belastungen um die Pflanzen kümmern mussten und für das Gießen im Gemeinschaftsgarten sorgten. Hauswirtschaftsfachkraft Heidimarie Schaitl initiierte zusätzlich ein eigenes Hochbeet und Aussaattröge auf dem kleinen Balkon im Tageszentrum. Zudem ist Heidimarie Schaitl in erster Linie die "gute Fee" in der Küche, erledigt den Einkauf und kocht gemeinsam mit den Besuchern das Mittagsmenü. Ein bis zwei Besucher kommen täglich in den Genuss der Küchenarbeit, die sehr beliebt ist. "Gleichzeitig werden die Besucher für ihren Alltag angeleitet", betonte Heidimarie Schaitl und freute sich, dass eine Besucherin erzählte, seit dieser Küchenarbeit auch zuhause wieder zu kochen.

Die Hauswirtschaftsfachkraft unterstützt das Jahresmotto mit der Kulinarik, dem gemeinsamen regionalen Einkauf am Wochenmarkt, zielt aber auch auf den sparsamen Einkauf, und die richtige Verwendung von Lebensmitteln. Am Mittwoch gibt es immer das beliebte Kaffeekränzchen am Nachmittag mit einem unterhaltsamen Kartenspiel. "Auch das Aufräumen und Küche sauber machen hinterher gehört zu unseren Alltagskompetenzen", sagte Schaitl.

"Rund zehn Menschen besuchen täglich das Tageszentrum und im monatlich sind es rund 35 verschiedene Menschen, die den Weg hierher finden", erklärte Stephanie Friedberger. Für den gesamten Landkreis wurde eigens ein Fahrdienst eingerichtet. Um dessen Koordination kümmert sich unter anderem die Verwaltungsmitarbeiterin Tanja Brunner, die zudem die Gruppenaktionen vorbereitet, den Menüplan erstellt und vervielfältigt, Freizeittreffs organisiert, den Telefondienst und die allgemeinen Büroarbeiten erledigt. In den vergangenen Jahren wurde das Angebot ständig erweitert und an die Bedürfnisse der Besucher angepasst.

Im Jubiläumsjahr werden gemäß dem Jahresmotto Aktionsgruppen „Gesünder leben“ mit den Themen Ernährung und Nachhaltigkeit angeboten.

Bei den vielfältigen Angeboten werden Gedächtnis und Konzentration geübt. Es gibt Entspannungsübungen, eine Selbstwertgruppe, sowie Kreativangebote, Sprachkurse und die Theater AG. Beliebt ist das Boccia-Spielen im Mehrgenerationenpark.

Die psychosoziale Begleitung übernimmt bei Fragen und Problemen auch in Einzelgesprächen Sozialpädagogin Susanne Gruber. Viele Besucher sind ein fester Stamm, immer wieder kommen neue Menschen in das Tageszentrum. "Unser oberstes Ziel ist es, Betroffenen zu helfen, sie in die Gesellschaft wieder einzugliedern, Hilfe zur psychischen Stabilität zu geben, Krisenbewältigung zu bieten und Lebensqualität zu schaffen", betonte das Team. Oft können durch das Tageszentrum stationäre Krankenhausaufenthalte vermieden oder zeitlich hinausgezögert werden. Manche Menschen knüpfen Freundschaften im „Frohsinn“, finden in die Gesellschaft oder sogar in den Beruf. Gemeinsam groß gefeiert wird das Jubiläum im Juli mit einem Sommerfest in der Falterhütte.

PNP

**Heiterkeit und Frohsinn sind die Sonne,  
unter der alles gedeiht!**

**Dies ist das Motto der Einrichtung.**

**Durch Probleme im Alltag oder Erkrankungen gehen oft positive Aspekte vom Leben verloren. Das Tageszentrum „Frohsinn“ ist ein Ort, wo man wieder fröhlich sein kann und dem Alltag wieder mehr Struktur und Sinn geben kann.**



## Eindrücke vom Sommerfest zum 5-jährigen Jubiläum



## 7. Konzeption - Angebote/Alltag im Tageszentrum

Das Tageszentrum „Frohsinn“ bietet im Rahmen der ambulanten Eingliederungshilfe Unterstützung für erwachsene Menschen mit seelischen Belastungen und Erkrankungen. Die Angebote richten sich gezielt an Menschen, die eine vertraute Ankerfunktion suchen, aus ihrer Isolation heraustreten und ihren Tag mit Gleichgesinnten sinnvoll gestalten wollen. Ebenso wird ein Platz zum Wohlfühlen und Gelegenheiten zum Ratschen, Lachen und Leben geschaffen.

Zudem bietet die Einrichtung unter Anleitung von qualifiziertem Fachpersonal:

- Gemeinsame Tagesgestaltung
- Anregung zur (Wieder-)Erlangung von Kompetenzen und Interessen
- Begleitung und Unterstützung bei seelischen Krisen
- Kontaktmöglichkeiten zu Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben

Es wird stets auf eine individuelle Haltung geachtet und nach dem Prinzip der Niederschwelligkeit gearbeitet. Für einen Besuch der Einrichtung ist eine Anmeldung empfehlenswert, dennoch: jeder entscheidet selbst, wann und wie lange er das Tageszentrum besucht. Ebenso bleibt es jedem selbst überlassen, an welchen Angeboten er teilnehmen möchte.

### Unsere Gruppenangebote:

- ◆ Gedächtnis & Konzentration
- ◆ Kochgruppen und gemeinsames Mittagessen
- ◆ Backen und Kaffeeklatsch am Nachmittag
- ◆ Walking-Gruppe , Spaziergänge
- ◆ Bewegungsgruppe „Fit mit KoKo“
- ◆ „Kleine Auszeit“ als Entspannungsgruppe
- ◆ Spiel & Spaß
- ◆ Boccia im Mehrgenerationenpark
- ◆ „Ab ins Wochenende“
- ◆ Redaktionstreff für die „Frohsinns G’schichtn“
- ◆ Kreativwerkstatt und gemeinsames Dekorieren
- ◆ Selbstwertgruppe

- ◆ Englischkurs
- ◆ Russisch Grundkurs
- ◆ Lesekreis
- ◆ Miteinander Garten - Hochbeetpflege

### **Neue Gruppenangebote im Jahr 2022:**

- ◆ Theater AG
- ◆ Strickcafé
- ◆ Gymnastik
- ◆ Aktionsgruppen „Gesünder leben“
- ◆ Marktküche

Nachfolgend finden Sie einen Einblick in unsere Angebote.

## **Gartenaktivitäten starten nach Winterpause**

Der Frühling kommt - die Nächte werden wieder kürzer und die Tage wieder länger, die Pflanzen sprießen, Blumen blühen und für viele beginnt die Gartenzeit. Nach einer Winterpause starten auch im Tageszentrum „Frohsinn“ die Gartenaktivitäten.

Seit Juni 2020 beteiligt sich die Einrichtung mit interessierten Besucherinnen und Besuchern am Gemeinschaftsprojekt „Miteinander Garten“ auf der Quartiersgarage in Landau. Dafür wurde jetzt in Eierkartons auf der Fensterbank ausgesät. Die Pflanzen wachsen dort zunächst heran und werden dann nach den Eisheiligen ab 15. Mai in die Hochbeete des Miteinander Gartens gepflanzt. Sobald es erforderlich ist, wollen wir uns auch wieder an der Pflege, dem Unkraut jäten und am regelmäßigen Gießen beteiligen.



Im Frühjahr hat sich das Tageszentrum ein eigenes kleines Hochbeet für den Balkon zugelegt. So können auf kurzem Wege selbst gesäte und gepflanzte Kräuter, verschiedene Salate, Radieschen, Kohlrabi und Co. geerntet und in der Küche für das gemeinsame Mittagessen verarbeitet werden.

## Frohsinn´s Theater AG



Vielleicht kann sich ja noch jemand daran erinnern: Im Jahr 2019 machten wir uns, gemeinsam mit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Katharina, auf den Weg nach Plattling. Das dortige Tageszentrum führte nämlich ein Theaterstück auf, und zwar „Das königlich bayerische Amtsgericht“. Dieses lustige Theaterstück gefiel uns allen sehr gut und die Schauspieler machten ihre Sache wunderbar. Schon damals überlegten wir, ob wir bei uns im Frohsinn auch Theater spielen könnten.

Und nun ist es endlich soweit, wir haben eine Theater AG! Das, was uns am wichtigsten beim Theaterspielen ist, ist der Spaß. Deshalb fangen wir nicht damit an, ganz viele Seiten Text auswendig zu lernen, sondern tasten uns mit lustigen Spielen und Übungen an das Theaterspielen heran. Bei den Bewegungsübungen z.B. stellen die Teilnehmer verschiedene Bewegungen dar, z.B. über heiße Steine oder über Klebstoff zu laufen. Außerdem machen wir Übungen aus dem Improtheater. Improtheater ist die Kurzform von Improvisationstheater. Dabei gibt es gar keine oder nur wenig vorgegebene Dialoge und Handlungen. Das Theater entsteht ganz spontan.

Auf dem Sommerfest und auf der Weihnachtsfeier führten die Besucherinnen und Besucher dann ihre ersten eingeübten Sketche vor einem Publikum auf. Da auch hier neben etwas Lampenfieber der Spaß an der Sache im Vordergrund stand, werden wir bei den weiteren Feierlichkeiten einige lustige Sketche und kleine Theaterstücke aufführen.



## Wachsgieß-Workshop bei der LanZE

Wir wurden von der LanZE eingeladen, einen „Wachsgieß-Workshop“ zu machen und da haben wir natürlich gerne zugesagt!

Bei der LanZE finden Menschen mit einer psychischen Erkrankung, einer psychischen Behinderung und/oder Suchterkrankung eine Beschäftigung. Dort gibt es verschiedene Tätigkeitsfelder, u.a. bietet die LanZE Arbeiten im Haus- und Gartenbereich, Montagearbeiten, Wäscheservice, den Second-Hand-Laden und natürlich das Wachsgießen an.



Ludwig Hiergeist, Anleiter in der LanZE, hat uns zunächst die „Werkzeuge“ erklärt, die man für das Wachsgießen benötigt, uns die Technik gezeigt und uns Tipps und Tricks rund um das Wachsgießen verraten. Außerdem haben wir erfahren, dass die LanZE das Wachs durch Kerzenspenden erhält. Die gespendeten Kerzen werden dann nach Farben sortiert und eingeschmolzen.



Nach der Theorie durften wir selbst Kerzen gießen, wobei wir sehr viel Spaß hatten.

Vielen Dank an die LanZE für diesen schönen Nachmittag!



## Aktionsgruppe „Gesünder leben“

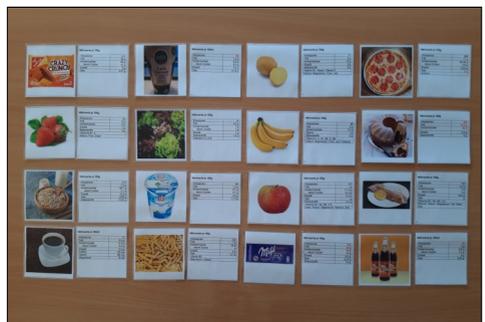
Im Tageszentrum „Frohsinn“ stand das Jahr 2022 unter einem besonderen Motto: „Gesünder leben“.

Wir haben ja schon länger die Getränke im Tageszentrum mit Hinweisen zum Zuckergehalt versehen und wieder mehr Bewegungsangebote in unser Wochenprogramm aufgenommen. Nun haben wir auch die „Marktküche“ ins Leben gerufen und die Aktionsgruppen „Gesünder leben“ gestartet.

Seit April 2022 findet jeden 1. Donnerstag im Monat eine solche Aktionsgruppe statt. In unseren Aktionsgruppen geht es darum, auf lustige und kurzweilige Art und Weise Informationen zu den Themen gesunde Ernährung, Bewegung im Alltag, Nachhaltigkeit usw. zu erhalten. Wir wollen keinem oder keiner mit erhobenem Zeigefinger das Lieblingsessen verbieten oder mit der Peitsche zu mehr Sport treiben. Aber vielleicht kann der eine oder die andere Tipps aus den Gruppen in den Alltag integrieren und so ein bisschen gesünder und nachhaltiger leben.

Der Vorteil an einer Gruppe teilzunehmen, ist natürlich auch, dass man sich gegenseitig anspornen und motivieren und gute, aber auch schlechte Erfahrungen, austauschen kann.

Da die Resonanz und das Interesse der Teilnehmenden sehr groß waren, werden die Aktionsgruppen auch im Folgejahr monatlich eingeplant und ins Angebotsrepertoire mitaufgenommen.



## Einblick in das Strickcafé

Im Strickcafé geht es, wie der Name schon sagt, ums Stricken. Seit Dezember letzten Jahres kommen die Strickfreunde immer mittwochs ab 14:00 Uhr im Tageszentrum „Frohsinn“ zusammen.

Der neue Treffpunkt ist für Gleichgesinnte gedacht, die sich untereinander austauschen und gemeinsam ihrem Hobby nachgehen wollen.

Die Gruppe wird von Heidimarie, der Hauswirtschaftskraft vom „Frohsinn“ geleitet und gibt Anleitung, Hilfe und Tipps beim Stricken. Es wurden schon tolle Socken, Schals und Mützen, sogar ein Pullunder gestrickt.

Natürlich, wie der Name auch verrät, muss keiner am Mittwochnachmittag auf seinen Kaffee und Kuchen verzichten ☺.

In gemütlicher Atmosphäre lassen sich die Besucherinnen und Besucher einen Kaffee und selbstgemachten Kuchen schmecken.

Herzlich eingeladen zum Strickcafé, sind auch alle Besucherinnen und Besucher, die einfach nur zugucken oder einfach auf einen Ratsch vorbei kommen wollen.



## 8. Feste/Veranstaltungen und besondere Events

Gemeinschaft erleben - zum Gemeinschaftssinn, der im Tageszentrum gefördert und gelebt werden soll, gehört auch, dass man jahreszeitliche Feste zusammen feiert.

Diese geben dem Leben Struktur, indem sie für eine angenehme Unterbrechung des Alltags sorgen und Spaß und Freude bereiten.

Auch das will das Tageszentrum Frohsinn den Besucher/innen bieten. Für viele unserer Besucher ist der „Frohsinn“ ein zweites Zuhause bzw. ein kleiner Familienersatz geworden.

### **Unsere Veranstaltungen im Jahr 2022:**

- Buntes Faschingstreiben zum unsinnigen Donnerstag
- Osterfeier mit Brunch
- Sommerfest auf der Falterhütte
- Nikolausfeier
- Weihnachtsfeier
- Adventsnachmittage
- Silvesternachmittag „Ab ins neue Jahr“
- Monatliche Geburtstagsfeiern

**Folgende Aktionen und Events** (welche auch teilweise außerhalb der regulären Öffnungszeiten stattfanden) durften für unsere Besucherinnen und Besucher das Jahr über nicht fehlen:

- Kinobesuche
- Abendveranstaltung - Musicalbesuch „Heiße Zeiten“ und „Rocky Horror Picture Show“
- Spielturnier
- Besuch eines Vortrags „Sozialrecht für psychisch erkrankte Menschen“ zum Internationalen Tag der seelischen Gesundheit am 10.10.
- Jahreszeitliche Aktionen wie Eierfärben und –suche, Kürbisschnitzen, Adventskranzbinden, Weihnachtsbäckerei, ...

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einen kleinen Einblick in das Geschehen.

## Gemeinsame Osterfeier

Die Freude war groß, nach über zwei Jahren pandemiebedingter Pause war es endlich wieder möglich: wir konnten am Donnerstag, den 07. April 2022, eine große gemeinsame Osterfeier für die Besucherinnen und Besucher im Pfarrsaal St. Maria abhalten.

Stellenleiterin Stephanie Friedberger berichtete zu Beginn der Feier, dass mittlerweile immer mehr Menschen mit seelischen Belastungen und Erkrankungen den Weg in die Einrichtung finden. Für einige Besucherinnen und Besucher ist der „Frohsinn“ ein Ankerpunkt geworden, um Hilfen in schwierigen Zeiten zu erhalten. Für andere ist der „Frohsinn“ ein Ort, an dem wieder mehr positive Erfahrungen in den Alltag gebracht werden können.

Im Tageszentrum „Frohsinn“ wird allen vor Augen geführt, wie wichtig soziale Kontakte sind, um gemeinsam am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, so ehrenamtlicher Vorstand Josef Brunner. Zudem bestätigte er, dass die Ideen aus dem Team auf fruchtbaren Boden bei den Besucherinnen und Besuchern fallen.

Ein großes Dankeschön ging seitens Fr. Friedberger an ihr haupt- und ehrenamtliches Team: durch den motivierenden Einsatz und die gegenseitige Unterstützung kann das Angebot im Tageszentrum „Frohsinn“ sehr vielfältig gestaltet und die benötigten Hilfen angeboten werden.

Josef Brunner wünschte allen ein frohes Osterfest und lud dazu ein, in gemütlicher Runde zu feiern.

Es wurde ein Mittagsbuffet angerichtet. Für den Spaß zwischendurch sorgten Susanne Gruber und Stephanie Friedberger mit einer Ostergeschichte und Bewegungsspielen. Abschließend konnten die Gäste die Feier bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.



**Das Team „Frohsinn“ mit geschäftsführendem Vorstand Rudolf Kramer, ehrenamtlichem Vorstand Josef Brunner und den Besucher/innen**

## Abendveranstaltungen wie Musical - Besuche

Kathrin Kattinger, die bereits das Musical „Next to normal“ organisiert und mitaufgeführt hat, hat dieses Jahr, zusammen mit mehreren Kolleginnen und Kollegen, ein ganzes Musical-Festival auf die Beine gestellt. Von Ende Mai bis Anfang Juni fanden mehrere Musicals im Stadtpark und in der Stadthalle Landau statt und wir erhielten Freikarten für das Musical „Heiße Zeiten“.



Zusammen mit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Katharina kehrten wir zuerst in den „Oberen Krieger“ ein.

Im Anschluss schauten wir uns dann das Musical in der Stadthalle an. „Heiße Zeiten“ handelte von vier sehr unterschiedlichen Frauen in den Wechseljahren (darum auch der Titel), die sich zufällig im Flughafen-Wartebereich treffen.

Es ging um typisch weibliche Probleme, war aber auch für die Männer sehr lustig und unterhaltsam. Die Lieder, die live gesungen und gespielt wurden, waren bekannte Rock- und Poplieder, die mit zum Musical passenden, deutschen Texten versehen waren.



Wir hatten eine sehr schöne Zeit und waren begeistert von den schauspielerischen, tänzerischen und musikalischen Fähigkeiten aller Beteiligten. Von daher freuen wir uns auf den nächsten Musical-Sommer und möchten uns noch einmal bei Frau Kattinger und ihren Kolleginnen und Kollegen für die Karten für dieses tolle Musical bedanken!

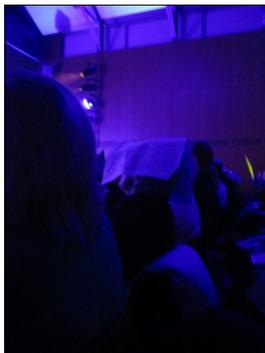
Das Musical „Rocky Horror Show“ kommt eigentlich aus den USA und wird als das schrägste Musical aller Zeiten bezeichnet. Kurz zum Inhalt: Brad und Janet, ein frisch verlobtes Paar, haben nachts im strömenden Regen eine Autopanne und suchen Hilfe. Dabei geraten sie zu einem Schloss, in dem ein paar sehr merkwürdige Gestalten wohnen, u.a. Frank N. Furter. Dieser Frank N. Furter versucht nun, Brad und Janet in seine verrückte Welt zu ziehen. Dabei wird viel gesungen und getanzt, in verrückten Kostümen oder nur in Unterwäsche. In diesem Musical ist es Pflicht mitzumachen, also mitzutanzten, mitzusingen und rein zu rufen. Außerdem gab es Mitmachtüten zu kaufen (deren Erlös für das Mutter-Kind-Haus verwendet wird) mit Konfetti, Handschuhen und anderen Dingen.



Der Förderverein des Mutter-Kind-Hauses e.V. in Arnstorf hat dieses Musical veranstaltet und durch Frau Kattinger erhielten wir auch dieses Mal Freikarten. Vielen Dank dafür! Und natürlich auch vielen Dank für die tolle Aufführung! Wir hatten viel Spaß beim Mitmachen und sind auch beim nächsten Musical wieder dabei!



Beim Essen im Gattopardo.



← Mit Zeitung  
auf dem Kopf.



## Jahreszeitliche Aktionen - Einblick in die Adventszeit

Gemütliches Beisammensein bei den  
Adventsnachmittagen vor jedem Adventssonntag.



Eine lieb gewonnenen Tradition: das gemeinsame  
Adventskranzbinden



## Nikolausnachmittag

Am Dienstag, den 06. Dezember herrschte reges Treiben im „Frohsinn“. Zum Nikolaustag wurde eine kleine Feier ausgerichtet.

In gemütlicher Runde ließen sich alle anwesenden Besucherinnen und Besucher selbstgebackene Plätzchen, Weihnachtskuchen und Punsch schmecken.

Für eine kleine Überraschung sorgten Sozialpädagogin Susanne und Stellenleiterin Steffi: Frau Nikolaus kam mit ihrem Eisbär „Emma“ zu Besuch und verteilte an alle Anwesenden einen Schoko-Nikolaus. Weihnachtsmusik und Geschichten rundeten das Programm ab.



Susanne und Steffi als Frau Nikolaus und Eisbär „Emma“



## 9. Freizeittreff

Bei den Freizeittreffs handelt es sich um Halb- bzw. Ganztagesausflüge in die Umgebung. Diese finden bis zu 2x im Monat statt.

Ziele dieser Maßnahmen sind u. a. die Partizipation am kulturellen und gesellschaftlichen Leben und das Erleben von Freizeit in zwangloser Atmosphäre. Uns ist es wichtig, dass für jeden etwas dabei ist und die Freizeit interessant, unterhaltsam und spannend gestaltet werden kann.

### **Einige Ausflugsziele im Jahr 2022:**

- Wanderung um den Bogenberg mit Einkehr
- Eisstockschießen
- Besichtigung Burg Trausnitz
- Museum Kastenhof
- Wildpark Ortenburg
- Erlebnispark Voglsam
- Museum Dingolfing
- Vilstalsee
- Outdoorkegeln Grieshaus
- Hofbesichtigung Strohschweine
- Arberseehaus
- Freilichtmuseum Massing
- Museum Quintana

Nachfolgend ein Einblick in unsere Ausflüge.

## Ausflug Burg Trausnitz

Ende März besichtigten zehn Besucherinnen und Besucher mit Stefan und Steffi die Burg Trausnitz. Sie liegt oberhalb Landshuts und ist schon von weitem sichtbar. Von 1255 bis 1503 war die Burg Trausnitz Residenz und Regierungssitz der Herzöge von Niederbayern. Nach der Besichtigung kehrte die Gruppe bei schönstem Wetter auf der Terrasse der Burgschänke ein und unternahm noch einen Spaziergang durch den Hofgarten.





**Ausflug in die Waldschänke Grieshaus:**  
Erst gab es zu Mittag eine Brotzeit und  
anschließend wurde auf der uralten Holzkegel-  
bahn gekegelt

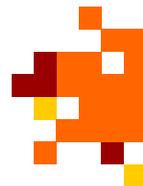


**Spaziergang entlang des Vilstaler  
Sees mit anschließender Einkehr  
in die Seehütte**



## Besichtigung eines Schweinebetriebs:

Nach einem kurzen Vortrag über die wichtigsten Fakten und Infos zum Hof der Familie Jaud in Simbach bei Landau, erhielten wir eine Führung durch die Ställe. Zum Abschluss gab's eine kleine Brotzeit.



## Ausflug ins Freilichtmuseum nach Massing

*Inmitten von Hecken, Feldern, Wiesen und Weiden stehen verstreut fünf Höfe, die Schönes und Derbes aus der bäuerlichen Welt Niederbayerns bergen: bemalte Schränke und Truhen, Gesticktes und Gedrechseltes – und vielmal geflickte Arbeitsschürzen. Kachelöfen und lederbezogene Kanapees stehen in den Stuben.*

*Am Donnerstag, den 20. Oktober besuchten wir das Freilichtmuseum in Massing.*



## Besuch des Archäologiemuseums „Quintana“

*Am Dienstag, den 15. November, ging es in das nächste Museum - ins Archäologiemuseum „Quintana“ nach Künzing. Hier erhielten wir einen Einblick in die Römer-, Bajuwaren- und Steinzeit: das Museum „Quintana“ präsentiert die bedeutende Geschichte des Ortes in einer Zeitreise durch 7.000 Jahre.*



## 10. Beschäftigung und Förderung der Alltagskompetenzen

Zur Förderung der Alltagskompetenzen sind tagesstrukturierende Maßnahmen Bestandteile in unserem Wochenprogramm.

- **Gemeinsame Kochgruppen**

Im Tageszentrum „Frohsinn“ wird täglich ab 10:30 Uhr gemeinsam ein Mittagessen gekocht. Grundsätzlich haben bis zu drei Besucher/innen die Möglichkeit, bei der Zubereitung der Speisen mitzuwirken. Die Gruppen werden durch die Hauswirtschaftskraft, Ergotherapeutin oder Sozialpädagogin geleitet.

Nach dem Mittagessen in der Gemeinschaft ab 12:00 Uhr folgt das gemeinsame Aufräumen und Putzen der Küche. Es wird an vorhandene Fähigkeiten angeknüpft und die Alltagskompetenz kann bei der selbstständigen Zubereitung von Speisen verbessert werden.

Für die beteiligten Besucher/innen der Kochgruppen gibt es als Dankeschön für die Mithilfe einen vergünstigten Essenspreis bzw. einen Wertgutschein von bis zu 1,50 €. Dieser kann im Tageszentrum für Mahlzeiten, Getränke etc. eingelöst werden.

2022 wurden über 1564 Mahlzeiten zubereitet, 339 Portionen mehr als im Vorjahr 2021.

- **Aufräumdienst**

Täglich ab ca. 15:45 Uhr findet das gemeinsame Aufräumen statt und jeder Besucher ist zur Mithilfe und Übernahme von Aufräum- und Reinigungsarbeiten wie Staubsaugen, Tische abwischen, verwendete Materialien, Geschirr, etc. aufräumen, angehalten.

Es wird eng mit der Zuverdiensteinrichtung „LanZE“ des Kreis-Caritasverbandes Landau a. d. Isar e. V. zusammengearbeitet. Je nach Zielsetzung, Ressourcen und Interesse wird eine Anbindung hergestellt.

## Gemeinsames Kochen und Essen als Therapie

Für viele Menschen ist die Küche ein Ort der Zusammenkunft und der Gemütlichkeit. Gemeinsam Essen zubereiten und es anschließend genießen kann einen therapeutischen Effekt haben.

Kochen ist eine sinnvolle Beschäftigung, die zielgerichtet ablenkt. Außerdem verbindet Kochen, macht Spaß und stärkt die Gruppendynamik.



Kochgruppen werden in psychiatrisch-therapeutischen Einrichtungen auch als Fertigkeitstraining angeboten. Sie dienen als Training für eine vermehrte Selbstständigkeit in der Bewältigung des Haushaltes: Rezepte studieren, Ablauf- und Zeitplanung, zusammenstellen von Zutaten und richtiges Zubereiten. Zudem vermittelt das Kochen Anerkennung und bietet Erfolgs- und Gemeinschaftserlebnisse.

Gutes Essen hält Leib und Seele zusammen: beim Essen in Gemeinschaft und in entspannter Atmosphäre ist es besonders leicht, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im Tageszentrum „Frohsinn“ ist das gemeinsame Kochen und Mittagessen ein zentraler und wichtiger Punkt für die Besucherinnen und Besucher geworden.

Von Montag – Freitag wird ab 10:30 Uhr für ein gemeinsames Mittagessen, das ab 12:00 Uhr stattfindet, zubereitet. So ist täglich die Möglichkeit gegeben, kostengünstig eine vollwertige Mahlzeit auf den Tisch zu bringen.

Bei Interesse bekommen die Besucherinnen und Besucher die Rezepte kopiert, damit sie die praktischen Anregungen auch zu Hause umsetzen können.



Für die Frohsinns G'schichtn werden von den Besucherinnen und Besuchern Gerichte ausgewählt, die es im Tageszentrum zu Mittag gab und somit mit Geling-Garantie ☺ weiterempfohlen werden können.

## 11. Psychosoziale Begleitung

Ein Bestandteil unserer Arbeit ist die psychosoziale Begleitung. Darunter versteht man alle Hilfen, die zum psychischen, emotionalen und sozialen Wohlbefinden beitragen.

Beim ersten Aufsuchen der Einrichtung bieten wir den Interessierten ein unverbindliches Kennenlernen an. Dies beinhaltet die Besichtigung der Räumlichkeiten und ein **erstes Kennenlern-Gespräch** mit der Sozialpädagogin oder Ergotherapeutin. Mit deren Einverständnis werden Informationen über die Person, Vorgeschichte, Krankheitsverlauf und Anliegen erfasst.

2022 hatten wir 23 Kennenlern-Gespräche.

Bedarfsorientiert finden mit den einzelnen Besucherinnen und Besucher **Zwischengespräche zur gemeinsamen Hilfeplanung und Krisenintervention** statt.

Zudem gibt es **Gruppenangebote im Rahmen der psychosozialen Begleitung**, die wöchentlich ca. eine Stunde lang stattfinden und so gestaltet werden, dass jederzeit Interessierte miteinsteigen können. Wichtiger Aspekt dieser Gruppen sind die gebotenen Hilfen zur Selbsthilfe. Geleitet werden die Gruppen durch die Sozialpädagogin.

- **Gesprächskreis für seelische Gesundheit:** gemeinsamer Austausch über Erfahrungen und Informationsvermittlung über verschiedene psychische Erkrankungen und deren Symptomatik.
- **Selbstwertgruppe:** Gesprächsgruppe zur Verbesserung des Selbstwertes mit zahlreichen Übungen.

Thematisiert wurden in diesen Gruppen u. a.

- den eigenen Selbstwertproblemen auf die Spur kommen
- sich selbst der beste Freund werden
- Perfektionismus und unangemessen Selbstabwertung reduzieren
- Ziele besser erreichen
- soziale Kompetenz
- selbstsichere Körpersprache und Kommunikation

Des Weiteren besteht eine Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für seelischer Gesundheit des Kreis-Caritasverbandes Landau a. d. Isar e. V. Je nach Notwendigkeit wird hier eine Anbindung hergestellt.

## 12. Besucherversammlungen

Die Besucherversammlungen fanden alle drei Monate statt, sie dauerten etwa eine Stunde und boten den Besucher/innen die Gelegenheit, Wünsche und Kritik zu äußern und eigene Verbesserungsvorschläge in der Gruppe vorzustellen.

Therapeutischer Aspekt der Versammlung ist, zu erlernen bzw. Erfahrung darin zu sammeln, im sozialen Austausch mitzubestimmen und die Rahmenbedingungen und Angebote mitzugestalten.

Folgende Themen werden u. a. bei einer Besucherversammlung angesprochen:

- Änderungen und (neue) Regeln und Absprachen
- Planung der monatlichen Freizeittreffs und Aktivitäten
- Besprechung aktueller Gruppenangebote
- Ideen und Interesse für neue Aktivitäten/Vorschläge etc.

Die Besucherversammlung wird protokolliert und an der Infotafel im Tageszentrum ausgehängt, damit sich nichtanwesende Besucher/innen über Besprochenes informieren können.

Es beteiligen sich immer mehr aktiv an den Besucherversammlungen und so dauerten einige Versammlungen über zwei Stunden. Um dies zeitlich zu entzerren und Informationen zeitnah weiterzugeben, werden ab 2023 die Besucherversammlungen alle zwei Monate, heißt 6x im Jahr, eingeplant.

## 13. Fahrdienst/Hol- und Bringdienst

Das Tageszentrum „Frohsinn“ bietet für seine Besucherinnen und Besucher aus dem gesamten Landkreis Dingolfing-Landau einen Fahrdienst an. Dieser Hol- und Bringdienst richtet sich an Personen, denen es alleine nicht möglich ist, ins Tageszentrum zu kommen.

2022 wurden vier Ortschaften im Landkreis angefahren. So konnten den kostenlosen Service fünf verschiedene Personen in Anspruch nehmen und es wurde ihnen ermöglicht, mindestens 1x pro Woche die Angebote des Tageszentrums zu nutzen.

Die Einrichtung legte dafür mit ihrem Dienstauto 10.486 km zurück. Für die Besucher/innen ist der Hol- und Bringdienst kostenlos.

## 14. Öffentlichkeitsarbeit

Das ganze Jahr über war die Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit.

Auf der Homepage [www.caritas-landau.de](http://www.caritas-landau.de) wurde über unsere Einrichtung ausführlich informiert. Das Wochenprogramm, die Tageszentrumszeitung und der Menüplan konnten eingesehen werden. Eine aktuelle Galerie zeigte immer einen Einblick in die Aktivitäten des Tageszentrums.

Einmal im Quartal wurde die Tageszentrumszeitung „Frohsinns G'schichtn“ veröffentlicht und an alle Dienste der Caritas verteilt und im Umkreis Dingolfing-Landau bei öffentlichen Anlaufstellen wie Krankenkassen, Banken, Rathaus usw. ausgelegt.

In den regionalen Zeitungen erschienen mehrere Presseberichte über unsere Einrichtung. So konnte über aktuelle Aktivitäten und mögliche Änderungen der Rahmenbedingungen informiert werden.

Zum 5-jährigen Bestehen stellte das Gesamtteam die Angebote und das Jahresmotto „Gesünder leben“ in einem Interview den örtlichen Pressevertretern vor.

Ebenso pflegten wir einen regelmäßigen und persönlichen Kontakt zu unseren Zuweisern, wie den umliegenden Fachärzten und Psychotherapeuten. Diese bekamen in regelmäßigen Zeitabständen neues Informationsmaterial, wie Flyer oder die Tageszentrumszeitung.

## 15. Ausblick 2023

Die Corona-Schutzmaßnahmen sind nahezu aufgehoben und ein „Normalbetrieb“ ohne große Einschränkungen möglich. Lediglich eine Anmeldeempfehlung bleibt bestehen, da diese sich positiv auf die psychische Stabilität der Besucher auswirkt, gut etabliert ist und angenommen wird.

Nach neuen Erfahrungen und positivem Resümee wollen wir unser bestehendes Konzept weiterführen und an der Weiterentwicklung arbeiten.

Die Gruppenangebote werden an die Interessen und Bedürfnisse der Besucher angepasst und erweitert.

### **Angebotserweiterung u. a.:**

- Neues kulinarisches Angebot: „gemeinsames Frühstück“
- Rezeptwerkstatt
- Kulturkreis
- Angebote zur Vermittlung digitaler Medienkompetenz (hierfür wird ein Gast-WLAN eingerichtet und ein Laptop/Tablet zur Verfügung gestellt)

### **Betriebsschließung zwischen Weihnachten und Neujahr**

Dieses Jahr planen wir einen Betriebsurlaub zu Weihnachten. Die Einrichtung hat in der Zeit vom Montag, den 25. Dezember - Freitag, den 29. Dezember 2023 geschlossen. Ab den Dienstag, den 02. Januar 2024 ist wieder wie gewohnt offen.

### **Samstagsöffnungstage**

Da zwischen Weihnachten und Neujahr die Einrichtung für drei Tage geschlossen ist, werden im Jahr 2023 drei Samstags-Öffnungstage geplant. Hier werden besondere Aktionen in den Räumlichkeiten und auch Ganztagesausflüge angeboten.

## 16. Schlusswort

Zum Schluss möchten wir uns bei allen bedanken, die unser Tageszentrum unterstützt haben.

Ein besonderer Dank geht an den Kostenträger, den Bezirk Niederbayern. Der Bezirk gewährt im Rahmen der ambulanten Eingliederungshilfe nach Maßgabe einer Richtlinie zur Förderung von Tagesstätten für Menschen mit seelischen Behinderungen finanzielle Zuwendungen.

Ein weiterer Dank geht an:

- VR-Bank Landau - Mengkofen für die finanzielle Unterstützung des Sommerfestes zum 5-jährigen Bestehen
- Druckerei Wegmann für finanzielle Unterstützung bei den Druckkosten der Tageszentrumszeitung „Frohsinns G'schichtn“
- Einzelne Besucher/innen für ihre Geldspende
- Grokj, dem Getränkelieferanten
- EDEKA Leeb, Landau
- Umliegende Ärzte, Psychotherapeuten und Bezirkskrankenhäuser

Zuletzt geht auch noch ein Dankeschön an alle Besucher/innen, die durch ihre Interessen und Anregungen die Gruppenangebote im Tageszentrum mitgestalten und erweitern.



caritas

**Kreis-Caritasverband  
Landau a. d. Isar e.V.  
Tageszentrum „Frohsinn“  
Marienplatz 6  
94405 Landau a. d. Isar**

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag  
09:00 - 16:00 Uhr

**Telefon:** 09951 6034536

**E-Mail:**

tageszentrum@caritas-  
landau.de

**Heiterkeit und Frohsinn  
sind die Sonne unter der  
alles gedeiht!**



**Tageszentrum  
FROHSINN**